

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Q - The quality network Vermarktungs GmbH
- im Folgenden „Q“ genannt -

§1 Definitionen

In diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) werden folgende Begriffe wie folgt definiert:

1. „AGB“: Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Q - The quality network Vermarktungs GmbH (im Folgenden: „Q“).
2. „Anwendbares Recht“: Sämtliche Gesetze, Vorschriften und sonstigen rechtlichen Bestimmungen, die im Zusammenhang mit der Nutzung der Dienste Gültigkeit haben.
3. „Dienste“: Die Website <https://www.the-quality.network/> sowie alle darüber oder anderweitig von Q bereitgestellten Leistungen.
4. „Q-Plattform“ - Passwortgeschützter Bereich, der Website von Q, erreichbar über die Website www.the-quality.network oder unter anderen Websites von Q, die nur nach vorheriger Registrierung durch den Nutzer und ein aktiver Nutzer-Account notwendig sind.
5. „Dritter“: Jede natürliche oder juristische Person, die weder der Nutzer (einschließlich bei juristischen Personen deren zur Nutzung berechnete Mitarbeiter) noch Q ist.
6. „Erlaubnisse“: Alle Genehmigungen, Einwilligungen, Zustimmungen, Lizenzen oder sonstigen Befugnisse jedweder Art, unabhängig von der Rechtsgrundlage und der ausstellenden Person oder Stelle.
7. „Fremdinhalte“: Inhalte von Diensten, deren Urheber nicht Q ist, einschließlich Expertenprofile, Beiträge in Community-Foren, Projektangebote über die Q-Webapp, Beiträge in der Q-Academy, externe Artikel in der Q-Community sowie ausdrücklich als Fremdinhalte gekennzeichnete oder erkennbar von Nutzern generierte Inhalte.
8. „Q“: Die Q - The quality network Vermarktungs GmbH.
9. „Inhalte“: Jegliche über die Dienste bereitgestellten Materialien und Funktionen, z. B. grafische Oberflächen, Anwendungen, Funktionen, Schnittstellen, Tools, Vorlagen, Texte, Daten, Illustrationen, Bilder oder audiovisuelle Inhalte.
10. „Kostenfreier Dienst“: Ein Dienst, dessen Nutzung für den Nutzer ohne gesonderte Vergütung möglich ist und der nicht als Bestandteil eines kostenpflichtigen Dienstes bereitgestellt wird.
11. „Kostenpflichtiger Dienst“: Ein Dienst, für dessen Nutzung der Nutzer eine gesonderte Vergütung entrichtet oder der Bestandteil eines anderen kostenpflichtigen Dienstes ist.
12. „sonstige Leistungen“: Sonstige Leistungen, auch Offlineleistungen, die außerhalb der Plattform als kostenfreie oder kostenpflichtige Dienste erbracht werden, aber über die Plattform durch Q angeboten und vom Nutzer bestellt oder gebucht werden, wie z. B. Q-Netzwerkevents.
13. „Nutzer“: Jede natürliche oder juristische Person, die zur Nutzung der Dienste berechtigt ist oder diese tatsächlich nutzt.
14. „Partei“: Entweder der Nutzer oder Q.
15. „Parteien“: Der Nutzer und Q gemeinsam.
16. „Schadcode“: Software wie Viren, Trojaner, Würmer, Zeitbomben, Löschroutinen, beschädigte Dateien oder andere Programmabläufe, die darauf abzielen oder objektiv geeignet sind, IT-Systeme oder elektronische Daten zu beschädigen, zu stören oder heimlich abzufangen.
17. „Sonstige Vereinbarung“: Jede zwischen dem Nutzer und Q geschlossene Vereinbarung über die Nutzung der Dienste, die nicht Teil dieser AGB ist. Beispiele hierfür sind spezifische Geschäftsbedingungen wie „Technische Nutzungsbedingungen“, „Sonstige Bestimmungen für Freelancer als Q-Experten zur Nutzung der Q-Plattform, Q-Profil und der Q-Expertendatenbank“, „Sonstige Bestimmungen für Dienstleistungsunternehmen als Q-Experten zur Nutzung der Q-Plattform, Q-Profil und der Q-Expertendatenbank“, „Sonstige Bestimmungen für Unternehmen als Q-Kunden zur Nutzung der Q-Plattform, Q-Profil und der Q-Expertendatenbank“, „Sonstige Bestimmungen für Projektvermittler als Q-Kunden zur Nutzung der Q-Plattform, Q-Profil und der Q-Expertendatenbank“, „Sonstige Bestimmungen für Workshops und Trainings“, „Sonstige Bestimmungen für Einzelcoachings und Beratungsleistungen“, „Sonstige Bestimmungen für Q-Netzwerkevents“, „Sonstige Bestimmungen für Q-Community“, „Nutzungsrichtlinien für Q-Community“, u. a. oder schriftlich abgeschlossene Verträge.
18. „Zugangsdaten“: Alle Informationen, die den Zugang zu Diensten ermöglichen, wie z. B. Benutzernamen und Passwörter.

§2 Zweck und Anwendungsbereich der Regelungen

Diese AGB regeln die Bereitstellung der Dienste durch Q sowie deren Nutzung durch den Nutzer. Die Bereitstellung erfolgt auf Grundlage dieser AGB sowie etwaiger sonstiger Vereinbarungen. Mit der Registrierung auf der Plattform und der Nutzung der Dienste akzeptieren die Nutzer diese AGB.

Q - The quality network Vermarktungs GmbH
c/o Walder Wyss AG
Aeschenvorstadt 48, 4010 Basel

Vertretungsberechtigte
Geschäftsführung:
Sandra Wesenberg

Bankverbindung:
Valiant Bank AG
IBAN: CH60 0630 0507 3439 4467 7
BIC: VABECH22XXXXFF

Tel: +41 61 588 14 35
Mail: hello@the-quality.network
Web: www.the-quality.network

Registernummer: CHE-376.535.737
Registergericht: Basel-Stadt
CHE-376.535.737 MWST

1. Der Nutzer verpflichtet sich, bei der Nutzung der Dienste diese AGB, die sonstigen Vereinbarungen sowie das anwendbare Recht zu beachten.
2. Diese AGB finden Anwendung, soweit:
 - a. sie durch Verweis oder Bezugnahme wirksam in sonstige Vereinbarungen mit dem Nutzer einbezogen werden oder
 - b. ihre Geltung anderweitig wirksam mit dem Nutzer vereinbart wurde.
3. Diese AGB regeln das Verhältnis zwischen den Parteien nicht abschließend. Unberührt bleiben insbesondere weiterführende Rechte und Pflichten der Parteien:
 - a. nach anwendbarem Recht, sofern sie nicht ausdrücklich durch diese AGB oder sonstige Vereinbarungen ausgeschlossen wurden, und
 - b. aus sonstigen Vereinbarungen.
4. Im Falle eines Widerspruchs zwischen diesen AGB und einer sonstigen Vereinbarung haben die Bestimmungen dieser AGB nachrangige Geltung, es sei denn, die sonstige Vereinbarung erklärt ausdrücklich ihren Vorrang. Weiterführende Rechte und Pflichten aus einer sonstigen Vereinbarung bleiben hiervon unberührt.

§3 Umfang, Inhalt und Beschaffenheit der Dienste

1. Q übernimmt keine Zusicherung oder Garantie hinsichtlich der optischen, funktionalen, technischen, inhaltlichen oder sonstigen Gestaltung, Qualität oder Beschaffenheit der Dienste oder Inhalte. Ebenso wird keine Garantie für deren rechtzeitige oder durchgängige Verfügbarkeit, die Art ihrer Bereitstellung oder deren Eignung für bestimmte Zwecke gegeben.
2. Trotz des Bemühens von Q, den Betrieb der Dienste möglichst störungsfrei zu halten, können insbesondere aufgrund von Wartungsarbeiten, Sicherheitsanforderungen, Kapazitätsengpässen oder Anforderungen an die Datenspeicherung zeitweilige Ausfälle oder Einschränkungen der Erreichbarkeit und Nutzbarkeit auftreten. Die Dienste werden dem Nutzer stets in dem Zustand bereitgestellt, in dem sie sich zum jeweiligen Zeitpunkt befinden.
3. Q weist darauf hin, dass die Dienste auch Fremdinhalte umfassen. Eine umfassende Kontrolle dieser Fremdinhalte durch Q – beispielsweise im Hinblick auf Gesetzmäßigkeit, Authentizität, Richtigkeit, Vollständigkeit oder andere Kriterien – findet nicht statt.
4. Q ist berechtigt, Inhalte zu ändern, zu sperren oder zu löschen. Sofern Inhalte von Nutzern eingestellt oder Q zur Verfügung gestellt wurden, wird Q von diesem Recht nur bei Vorliegen eines wichtigen Grundes Gebrauch machen (z. B. bei Hinweisen auf veraltete, irreführende oder unzutreffende Inhalte oder bei Verstößen gegen geltende sonstige Vereinbarungen oder anwendbares Recht). Eine Verpflichtung von Q zur Änderung, Sperrung oder Löschung solcher Inhalte besteht nicht.
5. Q haftet nicht für Störungen oder Unterbrechungen der bereitgestellten Leistungen, die durch höhere Gewalt verursacht werden, d. h. durch Umstände, die außerhalb des Einflussbereichs von Q liegen. Dazu zählen insbesondere Streiks, Arbeitskämpfe sowie Handlungen oder Unterlassungen von Dienstleistern von Q (z. B. Telekommunikationsanbieter, Stromversorger). Auch Ereignisse wie die Beeinträchtigung der EDV-Systeme von Q oder seiner Dienstleister durch Schadcode oder Hackerangriffe gelten als höhere Gewalt, sofern Q angemessene Schutzvorkehrungen gegen solche Vorfälle getroffen hat.
6. Es besteht kein Anspruch auf die Bereitstellung kostenfreier Dienste. Q ist berechtigt, kostenfreie Dienste jederzeit nach eigenem Ermessen zu ändern oder einzustellen. Eine vorherige Mitteilung an die Nutzer oder eine Anpassung der AGB bzw. sonstiger Vereinbarungen ist in diesen Fällen nicht erforderlich.
7. Änderungen an kostenpflichtigen Diensten, die den Gesamtcharakter wesentlich und zum Nachteil der Nutzer verändern – einschließlich solcher Änderungen, die den Wegfall oder eine erhebliche Einschränkung vereinbarter Merkmale des Dienstes zur Folge haben – führt Q gemäß § 12 Nr. 1 durch. Alle anderen Änderungen kostenpflichtiger Dienste können nach freiem Ermessen von Q vorgenommen werden, ohne dass die Nutzer darüber informiert oder die AGB bzw. sonstige Vereinbarungen angepasst werden müssen.

§4 Nutzung der Dienste

1. Dem Nutzer ist es untersagt:
 - a. die Dienste ohne erforderliche Registrierung zu nutzen oder bei der Registrierung falsche, unvollständige oder irreführende Angaben zu machen,
 - b. die Dienste zu anderen als den eigenen, internen Geschäftszwecken oder entgegen den festgelegten Verwendungszwecken zu verwenden,
 - c. sich durch Manipulation technischer Systeme oder auf andere Weise unbefugten Zugang zu den Diensten zu verschaffen,
 - d. auf die Dienste anders als über die von Q bereitgestellten Schnittstellen und Benutzeroberflächen zuzugreifen, insbesondere durch manuelle oder automatisierte Verfahren, Schadsoftware, Scripts oder mittels fremder Konten,
 - e. Handlungen vorzunehmen, die dazu geeignet oder darauf ausgerichtet sind, Netzwerke, Server, Datenbanken oder andere Bestandteile der Dienste zu beeinträchtigen, zu manipulieren oder deren Nutzung für Q oder andere Nutzer zu stören,
 - f. Dritten – außer in den von Q schriftlich gestatteten Fällen – die Nutzung der Dienste zu ermöglichen, einschließlich durch Weitergabe von Zugangsdaten,
 - g. Inhalte oder Informationen aus den Diensten ohne Erlaubnis zu vervielfältigen, zu bearbeiten, umzugestalten, zu verbreiten, zu vermieten, rückzuentwickeln oder anderweitig Dritten zugänglich zu machen, es sei denn, dies ist kraft Gesetzes oder durch schriftliche Zustimmung von Q erlaubt,
 - h. Inhalte in die Dienste einzustellen oder Q zur Verfügung zu stellen, die Rechte Dritter verletzen, wettbewerbswidrig, verleumderisch, beleidigend, obszön oder belästigend sind, Schadsoftware enthalten oder sonst gegen geltendes Recht oder diese AGB verstoßen,
 - i. Schutzvermerke, Herkunftshinweise oder Eigentumsvermerke an Inhalten zu entfernen, abzuändern oder unkenntlich zu machen,
 - j. nach Beendigung des Vertrags weiterhin auf die in diesem Rahmen bereitgestellten Dienste und Inhalte zuzugreifen oder zu nutzen.

2. Der Nutzer ist verpflichtet:
 - a. seine Zugangsdaten sicher aufzubewahren und vor unbefugtem Zugriff durch Dritte zu schützen,
 - b. Q unverzüglich über mögliche Kompromittierungen seiner Zugangsdaten zu informieren und diese ändern zu lassen,
 - c. unberechtigte Nutzungen der Dienste durch Dritte unter seinen Zugangsdaten unverzüglich an Q zu melden,
 - d. Q aktiv bei der Aufklärung von Missbrauchsfällen durch unbefugte Dritte zu unterstützen,
 - e. Maßnahmen zu ergreifen, um mögliche Gefahren, die mit der Nutzung der Dienste durch ihn oder Dritte zusammenhängen, zu minimieren,
 - f. erkannte Mängel, Störungen oder Schäden an den Diensten umgehend an Q zu melden,
 - g. Registrierungs- und Profildaten bei Änderungen unverzüglich zu aktualisieren,
 - h. Dritte, denen eine Nutzung der Dienste erlaubt wurde, ordnungsgemäß einzuweisen,
 - i. sicherzustellen, dass von ihm eingestellte Inhalte keine Rechte Dritter verletzen und er über alle notwendigen Erlaubnisse zur Nutzung und Einstellung dieser Inhalte verfügt.

§5 Nutzungsrechte

1. Mit der Einstellung oder Bereitstellung von Inhalten zur Nutzung in den Diensten räumt der Nutzer Q ein nicht ausschließliches, zeitlich und räumlich unbeschränktes sowie widerrufbares Recht ein, diese Inhalte im Rahmen der Vertragszwecke zu nutzen. Dieses Recht umfasst unter anderem:
 - Bearbeitung, Umgestaltung und Verbindung mit anderen Inhalten,
 - Integration in Online- und Offline-Materialien,
 - Vervielfältigung, Verbreitung und öffentliche Zugänglichmachung,
 - Übertragung, Wiedergabe und Vermarktung sowie
 - Bereitstellung der Inhalte zur Nutzung durch Dritte.

2. Der Nutzer erhält ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares und widerrufbares Recht, die Dienste während der Vertragslaufzeit gemäß der AGB und der sonstigen Vereinbarungen für eigene, interne Geschäftszwecke zu nutzen.

3. Darüber hinaus erhält der Nutzer ein nicht ausschließliches, nicht übertragbares, nicht unterlizenzierbares und zeitlich auf die Vertragslaufzeit befristetes Recht, die Q-Expertenprofile, die er während der Vertragslaufzeit gewonnen hat, in der jeweiligen Fassung für eigene, interne Geschäftszwecke im Rahmen der Vertragszwecke und sonstiger Vereinbarungen zu nutzen.

§6 Haftung

1. Die Haftung von Q für Schadensersatz wegen einfacher Fahrlässigkeit, unabhängig aus welchem Rechtsgrund, im Zusammenhang mit kostenfreien Diensten ist ausgeschlossen.
2. Die Haftung von Q für Schadensersatz wegen einfacher Fahrlässigkeit im Zusammenhang mit kostenpflichtigen Diensten ist wie folgt beschränkt:
 - a. Q haftet bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden.
 - b. Im Übrigen haftet Q nicht für einfache Fahrlässigkeit.
3. §6 Nr. 1 und Nr. 2 gelten entsprechend für die Haftung von Q für vergebliche Aufwendungen.
4. Q haftet nicht für die Angebote und Informationen Dritter, die möglicherweise mit den Diensten oder Inhalten verlinkt sind.
5. Keine der Haftungsbeschränkungen dieser AGB gilt in Fällen zwingender gesetzlicher Haftung, bei schuldhaft verursachten Verletzungen des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit oder wenn Q eine Garantie übernommen hat.
6. Der Nutzer haftet für alle Handlungen und Unterlassungen im Zusammenhang mit der Nutzung seiner Zugangsdaten oder seines Zugangs durch autorisierte Dritte, als ob es sich um eigene Handlungen des Nutzers handelt.
7. Der Nutzer stellt Q von allen Ansprüchen Dritter frei, die wegen einer Verletzung von Schutzrechten erhoben werden und die der Nutzer zu vertreten hat. Dies umfasst insbesondere:
 - a. Ansprüche, die sich auf vom Nutzer eingestellte Inhalte beziehen,
 - b. Ansprüche, die sich auf vom Nutzer Q zur Einstellung bereitgestellten Inhalte beziehen,
 - c. Schutzrechtsverletzungen durch Dritte, denen der Nutzer entgegen den AGB die Nutzung der Dienste ermöglicht oder erlaubt hat,
 - d. Schutzrechtsverletzungen durch autorisierte Dritte, für die der Nutzer gemäß §6 Nr. 6 haftet, auch dann, wenn Q der Autorisierung des Dritten zugestimmt hat.
8. Die Freistellung umfasst auch die Kosten der Rechtsverteidigung.

§7 Vergütung

1. Die Preise für kostenpflichtige Dienste und Leistungen verstehen sich zuzüglich der jeweils geltenden Umsatzsteuer. Die Fälligkeit entsteht mit Buchung oder Anmeldung für einen kostenpflichtigen Dienst oder Leistung und Annahmebestätigung durch Q, in jedem Fall aber sind sie vor Beginn des Leistungszeitraums zu zahlen.
2. Der Nutzer schuldet die vereinbarte Vergütung auch dann, wenn er oder ein Dritter durch Umgehung der Vergütungsbestimmungen treuwidrig Zugang zu den Diensten erhält. Bei mehrfacher Nutzung der Dienste schuldet der Nutzer die Vergütung entsprechend mehrfach. Die Geltendmachung von Vertragsstrafen und Schadensersatzansprüchen bleibt unberührt.
3. Gerät der Nutzer in Zahlungsverzug, darf Q den Zugang des Nutzers sperren und das Vertragsverhältnis außerordentlich kündigen.
4. Richtet sich die Vergütung nach dem Nutzungsgrad eines Dienstes, ist der Nutzer verpflichtet, auf Verlangen von Q Angaben und Nachweise zur Berechnung der Vergütung zu erbringen.

5. Änderungen der Vergütung für kostenpflichtige Dienste oder die Einführung einer Kostenpflicht für bisher kostenfreie Dienste regeln sich nach §12 Nr. 1.
6. Der Nutzer kann gegen Zahlungsansprüche von Q nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten, titulierten Forderungen aufrechnen. Ein Zurückbehaltungsrecht besteht nur bei Ansprüchen aus demselben rechtlichen Verhältnis.

§8 Datenschutz

Q verpflichtet sich zur Einhaltung der geltenden Datenschutzgesetze. Personenbezogene Daten des Nutzers werden nur erhoben, verarbeitet und genutzt, soweit dies gesetzlich zulässig ist. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nur, wenn dies für die Erbringung der Dienste erforderlich ist und den gesetzlichen Vorschriften entspricht.

§9 Kündigung des Vertragsverhältnisses

1. Q darf das Vertragsverhältnis ohne Einhaltung einer Frist kündigen, wenn der Nutzer schwerwiegend gegen die AGB oder sonstige Vereinbarungen verstößt. Ein schwerwiegender Verstoß liegt insbesondere aber nicht ausschließlich bei Handlungen gemäß §4 Nr. 1 a. bis i. vor.
2. Q darf bei begründetem Verdacht auf einen Kündigungsgrund den Zugang des Nutzers vorübergehend sperren und die Leistungserbringung einstellen.
3. Q kann das Vertragsverhältnis aus wichtigem Grund außerordentlich kündigen, z. B. wenn:
 - a. sich die Vermögensverhältnisse des Nutzers wesentlich verschlechtern und zu erwarten ist, dass der Nutzer seine Vertragspflichten nicht mehr ordnungsgemäß erfüllen kann,
 - b. ein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet wird,
 - c. ein Insolvenzverfahren mangels Masse abgelehnt wird.

Gesetzliche Kündigungsrechte bleiben unberührt.

4. Bestimmungen aus §4 Nr. 1 g), i), aus §6 Nr. 6 und Nr. 7 sowie aus §11 und §12 gelten über das Vertragsende hinaus fort.
5. Eventuell noch offene Forderungen und Zahlungsansprüche von Q - ob Q bereits zum Vertragsende bekannt oder diese Q erst nach Vertragsende bekannt werden, gelten über das Vertragsende hinaus fort.

§ 10. Widerrufsrecht und Ausschluss desselben

1. Nutzung ausschließlich durch Unternehmer und Unternehmen
Die Anmeldung und Nutzung der Dienste erfolgen ausschließlich durch Unternehmer und Unternehmen.
Unternehmer ist jede natürliche oder juristische Person, die in Ausübung einer gewerblichen oder selbstständigen beruflichen Tätigkeit handelt. Eine Nutzung der Dienste durch Privatpersonen bzw. Verbraucher, die keine unternehmerische Tätigkeit ausüben oder nicht als Mitarbeiter für ein Unternehmen handeln, ist ausgeschlossen.
2. Kein gesetzliches Widerrufsrecht
Da die Dienste ausschließlich Unternehmern und Unternehmen als Nutzer zur Verfügung stehen, besteht kein gesetzliches Widerrufsrecht. Das Widerrufsrecht, das in der Regel nur für Konsumenten/Verbraucher gilt, findet im vorliegenden Vertragsverhältnis keine Anwendung.
Mit Abschluss der Registrierung und Akzeptieren der AGB erklärt sich der Nutzer ausdrücklich damit einverstanden, dass die angebotenen Dienste unmittelbar bereitgestellt werden und keine Möglichkeit zur einseitigen Rückabwicklung des Vertrages besteht.
3. Ausnahmeregelungen durch Anbieter

Q - The quality network Vermarktungs GmbH
c/o Walder Wyss AG
Aeschenvorstadt 48, 4010 Basel

Vertretungsberechtigte
Geschäftsführung:
Sandra Wesenberg

Bankverbindung:
Valiant Bank AG
IBAN: CH60 0630 0507 3439 4467 7
BIC: VABECH22XXXXFF

Tel: +41 61 588 14 35
Mail: hello@the-quality.network
Web: www.the-quality.network

Registernummer: CHE-376.535.737
Registergericht: Basel-Stadt
CHE-376.535.737 MWST

Sofern Q in Einzelfällen freiwillig ein Rücktrittsrecht oder eine Testphase einräumt, erfolgt dies auf rein kulanter Basis und begründet keinen Anspruch für zukünftige oder ähnliche Fälle.

§11 Anwendbares Recht und Gerichtsstand

1. Diese AGB unterliegen schweizerischem Recht.
2. Gerichtsstand ist Basel, sofern nicht rechtlich zwingend etwas anderes bestimmt Q kann den Nutzer auch an dessen allgemeinem Gerichtsstand verklagen.

§12 Schlussbestimmungen

1. Q kann die AGB oder die Vergütung von Diensten jederzeit ändern. Änderungen werden dem Nutzer mindestens sechs Wochen vor Inkrafttreten in Textform mitgeteilt. Der Nutzer kann der Änderung bis spätestens zwei Wochen vor dem Inkrafttreten widersprechen. Widerspricht er nicht oder nicht fristgerecht, gilt die Änderung als akzeptiert und sie tritt in Kraft. Widerspricht der Nutzer fristgerecht, kann Q das von der Änderung betroffene Vertragsverhältnis zu den alten Bedingungen fortsetzen oder das alte Vertragsverhältnis zum Datum des in Krafttretens der Änderung kündigen. Q hat den Nutzer auf sein Widerspruchsrecht und die Widerspruchsfrist, das Kündigungsrecht von Q und die Folgen eines Widerspruchs besonders hinzuweisen.
2. Beide Parteien sind verpflichtet, die ihr von der anderen Partei mitgeteilten oder im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis bekannt gewordenen betrieblichen, geschäftlichen und persönlichen Angelegenheiten, insbesondere über Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse, unbedingtes Stillschweigen gegenüber Dritten und unbeteiligten Mitarbeitenden zu bewahren und sie nicht auf unlautere Art zu verwenden. Dies gilt unabhängig davon, ob die betreffende Angelegenheit als vertraulich gekennzeichnet worden ist oder nicht. Insbesondere dürfen die bei Nutzung der Dienste zur Kenntnis gelangten Daten anderer Nutzer weder anderweitig für sich selbst genutzt noch diese Dritten zugänglich gemacht werden, soweit sie nicht aus rechtlichen Gründen zu ihrer zu einer Weitergabe an eine autorisierte Behörde verpflichtet ist oder eine Weitergabe zum Zwecke der Erfüllung des Vertragsverhältnisses erforderlich ist. Die Verpflichtung zur Vertraulichkeit gilt über das Vertragsverhältnis hinaus fort.
3. Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden, so wird die Wirksamkeit dieser Vereinbarung im Übrigen davon nicht berührt. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung tritt sodann eine Ersatzregelung, die dem mit der unwirksamen Bestimmung angestrebten wirtschaftlichen Zweck möglichst nahekommst. Das Gleiche gilt für den Fall, dass dieser Vertrag eine Regelungslücke haben sollte.
4. Q darf Zahlungsansprüche sowie sämtliche Rechte und Pflichten aus dem Vertragsverhältnis ohne Zustimmung des Nutzers an Dritte übertragen oder einzelne Ansprüche an Dritte abtreten. Der Nutzer darf seine Rechte und Pflichten nur mit schriftlicher Zustimmung von Q an Dritte übertragen oder überlassen. Zur Abtretung von Ansprüchen ist der Nutzer nicht berechtigt.

Stand: 01.02.2025